



Der BNE-Kompass des BLLV

Eine Orientierungshilfe für Schul- und Unterrichtsentwicklung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Vielen Kolleginnen und Kollegen sind Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltiges Leben wichtige persönliche und pädagogische Anliegen. Im Schul- und Unterrichtsalltag binden jedoch oft andere drängende Aufgaben so viel Zeit und Energie, dass dafür wenig Raum bleibt.

Wer sich dennoch auf den Weg macht und nach Konzepten und Materialien dazu sucht, findet sich bald in einem Dschungel von Initiativen, Modellen, Wettbewerben, Portalen und Qualitätssiegeln wieder. Mit diesem Kompass möchte der BLLV zu einer raschen Orientierung beitragen und somit helfen, BNE trotz knapper Ressourcen in den Alltag möglichst vieler Kolleginnen und Kollegen und ihrer Schülerinnen und Schüler zu bringen.

Dieser Kompass wurde von der Arbeitsgruppe BNE im BLLV in Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern erstellt. Wir haben besonderen Wert auf klare Systematik, schlanke Konzepte, effiziente Methoden, unmittelbar einsetzbare und praxiserprobte Materialien sowie professionelle Begleitung gelegt, sowohl für die Grundschule ([-> hier](#)) als auch für die weiterführenden Schulen ([-> hier](#)). Zunächst erhalten Sie dabei einen Überblick über die Eignung der verschiedenen Anbieter hinsichtlich unterschiedlicher Kriterien. Es folgt dann eine Beschreibung der Anbieter mit weiterführenden Informationen.

Unsere Partner haben die Profile ihrer Angebote jeweils selbst eingeschätzt. So können Sie sich schnell einen Überblick verschaffen, was zu Ihnen und Ihrer Schule am besten passt. Zu manchen Angeboten sind zusätzliche Informationen abrufbar.

Mit Hilfe der Links zu den Partnerseiten können Sie direkt beginnen. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Schulteam viel Freude und Erfolg auf Ihrem Weg!

1. Für die Grundschule:

Legende:

-	nein
+	wenig, theoretische Grundlagen
++	teilweise, theoretische Grundlagen und einzelne Materialien
+++	vollständig, theoretische Grundlagen und umfassende Materialien

	Fairtrade Schools	Klimaschule Bayern	Schools for Earth	Schulen im Aufbruch	Umweltschule in Europa
Materialien zum Handlungsfeld Umweltbildung sind vorhanden.	++	+++	+++	+++	++
Materialien zum Handlungsfeld Globales Lernen sind vorhanden.	+++	+	+++	+++	+
Partizipative Mitgestaltung (insbesondere durch Schüler*innen) wird durch Methoden und Materialien gesichert.	+++	+++	+++	+++	+++
Materialien sind als Druck-/ Kopiervorlage verfügbar.	+++	++	+++	++	+
Materialien können digital angepasst werden.	++	++	+++	+	-
Das Konzept wirkt unmittelbar in den Alltag an der Schule hinein (z. B. Ressourcen- und Energieverbrauch, Abfälle, Ernährung, Mobilität...).	+++	+++	++	+++	+++
Nachhaltige Veränderungen stehen im Mittelpunkt.	-	+++	+++	+++	+++
Die Beteiligten werden zu konkreten Aktivitäten in Schule, Umfeld und Alltag angeleitet.	+++	+++	+++	+++	+++
Die Beteiligten erhalten vorab eine Einschätzung zu Effektstärken und Schwierigkeitsgraden möglicher Aktivitäten.	-	+++	+++	+++	+++
Das Konzept leitet die Beteiligten zu Reflexionen an.	+++	++	++	+++	+++
Das Konzept eignet sich für systematische Schulentwicklung.	+++	+++	+++	+++	+++
Das Konzept fördert die Zusammenarbeit im Kollegium.	+++	+++	+	+++	+++
Materialien zur niederschweligen Information der Beteiligten über das Konzept (Präsentation, Flyer...) sind vorhanden.	+++	+++	+++	+++	+++
Externe Begleitung und Beratung werden angeboten.	+++	+++	+++	+++	++
Es gibt passende Fortbildungen.	+++	+++	+++	+++	++
Vernetzung und Austausch mit anderen Schulen werden gefördert.	+++	-	+++	+++	+++
Das Konzept unterstützt die systematische Unterrichtsentwicklung.	++	++	+++	+++	+

Über die Angebote:

Fairtrade Schools

Die Fairtrade-Schools-Kampagne bietet Schulen die Möglichkeit, sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzent*innen im Globalen Süden einzusetzen und aktiv Verantwortung zu übernehmen. Mit dem Titel "Fairtrade-School" können Schulen ihr Engagement nach außen tragen und zeigen, wie kreativ die Schülerinnen und Schüler sich für den fairen Handel und nachhaltigen Konsum an der Schule und im Schulumfeld einsetzen. Die Kampagne Fairtrade-Schools erleichtert es den Schulen Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wie einen roten Faden in die verschiedenen Bereiche des Schulalltages mit einzubauen und bietet so eine Handlungsoption, den Prozess der nachhaltigen Entwicklung an der eigenen Schule und darüber hinaus voranzutreiben.



Anbieter: TransFair e.V.

Website: <https://www.fairtrade-schools.de>

Kontakt:

Aileen Böckmann

Referentin Fairtrade-Schools

Anfragen zur Kampagne, Aktionen und Schüler*innen-Akademien

Anfragen zu Material und Logos, Auszeichnungsfeiern

E-Mail: a.boeckmann@fairtrade-deutschland.de

Tel.: 0221 / 94 20 40 49

Kosten: keine

Klimaschule Bayern



Anbieter: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus / Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Website: www.klimaschule.bayern.de

Kontakt: info@klimaschule.bayern.de

Kosten: keine direkten

Schools for Earth – Schulen demokratisch auf dem Weg zur Klimaneutralität

Das Projekt bietet mit dem [Whole School Approach](#) einen ganzheitlichen Ansatz zur Entwicklung der eigenen Schule mit dem Ziel der Klimaneutralität und der festen Verankerung einer ambitionierten [Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\)](#). Unabhängig von einem Beitritt zum Netzwerk stehen umfangreiche Handreichungen und digitale Tools bereit.



Anbieter: Greenpeace e. V.

Website: <https://www.greenpeace.de/schoolsforearth>

Kontakt: Markus Power, markus.power@greenpeace.org

Kosten: keine

Schule im Aufbruch – FREI DAY

Am FREI DAY beschäftigen sich Schüler*innen mit den Themen, die sie aktuell bewegen. Sie entwerfen ihre eigenen Projekte und führen diese jahrgangsübergreifend in Interessengruppen durch. Sie arbeiten selbstorganisiert, interdisziplinär und vernetzen sich mit außerschulischen Expert*innen und Unternehmen. Das Projekt bietet Fortbildung, Begleitung und Vernetzung.



Anbieter: Schule im Aufbruch

Website: <https://schule-im-aufbruch.de/> <https://frei-day.org/> <https://frei-day.org/mitmachen/>

Kontakt zu Schule im Aufbruch Bayern: dirk.uhlemann@schule-im-aufbruch.de

Kosten: Die Höhe der Kosten hängt vom Unterstützungsbedarf der Schule ab. Der FREI DAY kann von einer Schule komplett selbstständig eingeführt werden. Dafür haben wir ein Baukastensystem entwickelt, das ab der zweiten Hälfte des Schuljahres 20/21 zur Verfügung stehen wird.

Viele unserer Schulen haben die Erfahrung gemacht, dass es wertvoll ist, sich für den Schulentwicklungstag und auch den FREI DAY Planungsworkshop Unterstützung durch externe Referent*innen zu holen. Für Referent*innen von Schule im Aufbruch fällt ein Tagessatz von 800€ zzgl. Reisekosten an.

Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule

Mit diesem Programm für die Schulentwicklung sollen dauerhafte Verhaltensänderungen in der Schulgemeinschaft im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Nachhaltigkeit erreicht und konkrete Maßnahmen zum Schutz der Umwelt umgesetzt werden. Partizipation von Schüler*innen steht dabei im Fokus.

Viele Schulen in Bayern sind schon seit über 15 Jahren dabei und nutzen die Auszeichnung als Impuls für die Verankerung von BNE in im Schulleben. Die Auszeichnung ist ein Angebot für Einsteiger und Fortgeschrittene, sie erfolgt in drei Qualitätsstufen. „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ist Teil des weltweiten Eco-School-Netzwerkes.

Es handelt sich um eine Auszeichnung, bei der die Partizipation der Schüler*innen im Vordergrund steht. Der Fokus liegt nicht auf standardisierten Materialien zum direkten Einsatz im Unterricht. Vielmehr wird die Schulgemeinschaft ermutigt, sich über passgenaue Aktivitäten im Schulalltag auf den Weg zur Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung zu begeben. Kriterien aus allen Bereichen des Whole School Approach sind zu berücksichtigen.



Anbieter: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus)

Website: www.lbv.de/umweltschule

Kontakt: Birgit Feldmann, umweltschule@lbv.de

Kosten: keine

2. Für die weiterführenden Schulen:

Legende:

-	nein
+	wenig, theoretische Grundlagen
++	teilweise, theoretische Grundlagen und einzelne Materialien
+++	vollständig, theoretische Grundlagen und umfassende Materialien
x	ja, gegeben (keine näheren Infos)

	climateLAB	Fairtrade Schools	Klimaschule Bayern	Klimawandel verstehen und handeln	Schools for Earth	Schule im Aufbruch	Umweltschule in Europa
Materialien zum Handlungsfeld Umweltbildung sind vorhanden.	+++	+++	+++	x	+++	+++	+++
Materialien zum Handlungsfeld Globales Lernen sind vorhanden.	++	++	+	x	+++	+++	++
Partizipative Mitgestaltung (insbesondere durch Schüler*innen) wird durch Methoden und Materialien gesichert.	+++	+++	+++	x	+++	+++	+
Materialien sind als Druck-/ Kopiervorlage verfügbar.	++	+++	++	x	+++	++	+++
Materialien können digital angepasst werden.	++	+++	++	x	+++	+	+
Das Konzept wirkt unmittelbar in den Alltag an der Schule hinein (z. B. Ressourcen- und Energieverbrauch, Abfälle, Ernährung, Mobilität...).	++	++	+++	x	-	+++	-
Nachhaltige Veränderungen stehen im Mittelpunkt.	+++	+++	+++	x	+++	+++	+++
Die Beteiligten werden zu konkreten Aktivitäten in Schule, Umfeld und Alltag angeleitet.	+++	-	+++	x	+++	+++	+++
Die Beteiligten erhalten vorab eine Einschätzung zu Effektstärken und Schwierigkeitsgraden möglicher Aktivitäten.	++	+++	+++	x	+++	+++	+++
Das Konzept leitet die Beteiligten zu Reflexionen an.	+++	-	++	x	-	+++	+++
Das Konzept eignet sich für systematische Schulentwicklung.	+++	+++	+++	x	+++	+++	+++
Das Konzept fördert die Zusammenarbeit im Kollegium.	+++	+++	+++	x	+++	+++	+++
Materialien zur niederschweligen Information der Beteiligten über das Konzept (Präsentation, Flyer...) sind vorhanden.	+++	+++	+++	x	+++	+++	+++
Externe Begleitung und Beratung werden angeboten.	+++	+++	+++	x	+++	+++	+++
Es gibt passende Fortbildungen.	++	+++	+++	x	+++	+++	++
Vernetzung und Austausch mit anderen Schulen werden gefördert.	+++	+++	in Arbeit	x	+++	+++	++
Das Konzept unterstützt die systematische Unterrichtsentwicklung.	+++	+++	++	x	+++	+++	+++

Über die Angebote:

climateLAB

Anbieter: Bayerischer Elternverband BEV

Website: www.bev.de

Kontakt: oliver.kunkel@bev.de

Kosten: Keine

Fairtrade Schools

Die Fairtrade-Schools-Kampagne bietet Schulen die Möglichkeit, sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzent*innen im Globalen Süden einzusetzen und aktiv Verantwortung zu übernehmen. Mit dem Titel "Fairtrade-School" können Schulen ihr Engagement nach außen tragen und zeigen, wie kreativ die Schülerinnen und Schüler sich für den fairen Handel und nachhaltigen Konsum an der Schule und im Schulumfeld einsetzen. Die Kampagne Fairtrade-Schools erleichtert es den Schulen Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wie einen roten Faden in die verschiedenen Bereiche des Schulalltages mit einzubauen und bietet so eine Handlungsoption, den Prozess der nachhaltigen Entwicklung an der eigenen Schule und darüber hinaus voranzutreiben.



Anbieter: TransFair e.V.

Website: <https://www.fairtrade-schools.de>

Kontakt:

Aileen Böckmann

Referentin Fairtrade-Schools

Anfragen zur Kampagne, Aktionen und Schüler*innen-Akademien

Anfragen zu Material und Logos, Auszeichnungsfeiern

E-Mail: a.boeckmann@fairtrade-deutschland.de

Tel.: 0221 / 94 20 40 49

Kosten: keine

Klimaschule Bayern



Anbieter: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus / Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Website: www.klimaschule.bayern.de

Kontakt: info@klimaschule.bayern.de

Kosten: keine direkten

Klimawandel: verstehen und handeln

Das Projekt wurde an der Ludwig-Maximilians-Universität München initiiert und wird aktuell in Zusammenarbeit mit Schulen und engagierten Lehrerinnen und Lehrern weiterentwickelt. Es wird u. a. vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz gefördert, um Schulen Materialien teilweise kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Es umfasst ein Handbuch, einen Klimakoffer mit Materialien für Experimente und Unterrichtsmodule.



Website: www.klimawandel-schule.de

Ansprechpartnerin: Dr. Cecilia Scorza-Lesch, kontakt@klimawandel-schule.de

Kosten: Der Experimentier-Klimakoffer kostet 280,00 €

Schools for Earth – Schulen demokratisch auf dem Weg zur Klimaneutralität

Das Projekt bietet mit dem [Whole School Approach](#) einen ganzheitlichen Ansatz zur Entwicklung der eigenen Schule mit dem Ziel der Klimaneutralität und der festen Verankerung einer ambitionierten [Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\)](#). Unabhängig von einem Beitritt zum Netzwerk stehen umfangreiche Handreichungen und digitale Tools bereit.



Anbieter: Greenpeace e. V.

Website: <https://www.greenpeace.de/schoolsforearth>

Kontakt: Markus Power, markus.power@greenpeace.org

Kosten: keine

Schule im Aufbruch – FREI DAY

Am FREI DAY beschäftigen sich Schüler*innen mit den Themen, die sie aktuell bewegen. Sie entwerfen ihre eigenen Projekte und führen diese jahrgangsübergreifend in Interessengruppen durch. Sie arbeiten selbstorganisiert, interdisziplinär und vernetzen sich mit außerschulischen Expert*innen und Unternehmen. Das Projekt bietet Fortbildung, Begleitung und Vernetzung.



Anbieter: Schule im Aufbruch

Website: <https://schule-im-aufbruch.de/> <https://frei-day.org/> <https://frei-day.org/mitmachen/>

Kontakt zu Schule im Aufbruch Bayern: dirk.uhlemann@schule-im-aufbruch.de

Kosten: Die Höhe der Kosten hängt vom Unterstützungsbedarf der Schule ab. Der FREI DAY kann von einer Schule komplett selbstständig eingeführt werden. Dafür haben wir ein Baukastensystem entwickelt, das ab der zweiten Hälfte des Schuljahres 20/21 zur Verfügung stehen wird.

Viele unserer Schulen haben die Erfahrung gemacht, dass es wertvoll ist, sich für den Schulentwicklungstag und auch den FREI DAY Planungsworkshop Unterstützung durch externe Referent*innen zu holen. Für Referent*innen von Schule im Aufbruch fällt ein Tagessatz von 800€ zzgl. Reisekosten an.

Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule

Mit diesem Programm für die Schulentwicklung sollen dauerhafte Verhaltensänderungen in der Schulgemeinschaft im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Nachhaltigkeit erreicht und konkrete Maßnahmen zum Schutz der Umwelt umgesetzt werden. Partizipation von Schüler*innen steht dabei im Fokus.

Viele Schulen in Bayern sind schon seit über 15 Jahren dabei und nutzen die Auszeichnung als Impuls für die Verankerung von BNE in im Schulleben. Die Auszeichnung ist ein Angebot für Einsteiger und Fortgeschrittene, sie erfolgt in drei Qualitätsstufen. „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ist Teil des weltweiten Eco-School-Netzwerkes.

Es handelt sich um eine Auszeichnung, bei der die Partizipation der Schüler*innen im Vordergrund steht. Der Fokus liegt nicht auf standardisierten Materialien zum direkten Einsatz im Unterricht. Vielmehr wird die Schulgemeinschaft ermutigt, sich über passgenaue Aktivitäten im Schulalltag auf den Weg zur Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung zu begeben. Kriterien aus allen Bereichen des Whole School Approach sind zu berücksichtigen.



Anbieter: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus)

Website: www.lbv.de/umweltschule

Kontakt: Birgit Feldmann, umweltschule@lbv.de

Kosten: keine